



Erdbeben, Tsunami und nukleare Katastrophe in Nordostjapan

Ein verheerendes Erdbeben mit der Stärke 9,0 hat um 14:45 Uhr Ortszeit den Nordosten Japans erschüttert. Das Epizentrum lag 400 km nordöstlich der Hauptstadt Tokio und ca. 130 km von der Stadt Sendai entfernt. Das Beben ist das stärkste in der Geschichte des Landes und löste einen gewaltigen Tsunami aus.

Die Katastrophe hat aufgrund der nuklearen Bedrohung nicht das Ende erreicht. Die Folgen sind z. Z. nicht absehbar, die Menschen verzweifelt.

Als Karateverein und Taiko-Gruppe fühlen wir uns dem Land Japan und seinen Bewohnern besonders verbunden. Jeder, der den Weg „Do“ eingeschlagen hat, wird sich mit der Geschichte, der Kultur, der Gesellschaft Japans auseinandersetzen und dies als Bereicherung für sein Leben empfinden. Nun ist der Weg unseres Mitgefühls und unserer Unterstützung für Japan hilfreich.

Ohne große Umwege möchten wir den dort in Not geratenen Menschen möglichst schnell finanzielle Hilfe zukommen lassen. Es bestehen bereits Kontakte zur deutschen Botschaft in Tokyo und direkt in das Katastrophengebiet Sendai.

Wir haben folgendes Spendenkonto eingerichtet

Karate Dojo Renshin Marl e.V. (Empfänger)
Volksbank Marl-Recklinghausen
BLZ 426 61 008
Kto-Nr. 501 586 901

Verwendungszweck: „Japanhilfe“

und würden uns freuen, wenn sich viele Gleichgesinnte der Spendenaktion anschließen würden.

Jörg Kerschek
Karate Dojo Renshin Marl e. V.
www.karate-renshin-marl.de

Sayuri Ito
Amaterasu-Taiko
www.amaterasu-taiko.de

